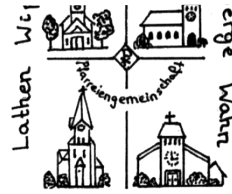


unser gemeinsamer

PFARRBRIEF

für die Pfarreiengemeinschaft
St. Vitus Lathen, St. Antonius Lathen-Wahn, St.
Renkenberge und



Antonius von Padua

St. Bartholomäus Wipplingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

ich grüße Sie alle recht herzlich. Nach fast zweimonatigem, schmerzlichen und schweren Verzichtes dürfen wir nun öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden feiern. Das ist uns allen wirklich eine große Freude. Dennoch müssen wir weiterhin die Gefährlichkeit des Coronavirus sehr ernst nehmen. Es erfordert daher immer noch deutliche Einschränkungen bei der Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten. Deshalb müssen wir die vorgegebenen Schutzmaßnahmen unbedingt einhalten. Gesundheitsschutz und die Eindämmung der Pandemie haben weiterhin den Vorrang.

In Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen, Mitgliedern der gewählten Gremien, Gemeindeteams, Pfarrsekretären und Küstern habe ich ein Konzept für die kommende Zeit erarbeitet. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte aus dem neuen Pfarrbrief.

Ich bitte Sie um Ihre Einsicht und freundliche Kooperation bei der Umsetzung dieses Konzeptes. Seien Sie herzlich willkommen zu den Gottesdiensten. Besuchen Sie bitte die Gottesdienste in ihrer Ortsgemeinde. Mag sein, dass Sie eine ungewohnte Erfahrung beim Mitfeiern machen werden, weil Sie sich an einige Regeln und Vorschriften halten müssen. Was aber wichtig ist, ist die Offenheit des Herzens für die Gegenwart Gottes.

Liebe Gemeindemitglieder! Die Jünger haben die Zeit mit Jesus geteilt. Sie sind mit ihm auf den staubigen und steinigen Straßen durch das Land gezogen. Mit eignen Augen haben sie gesehen, was Jesus getan und gelehrt hat, bis zu seinem grausamen Tod am Kreuz.

Jesus ist nicht im Tod geblieben, sondern hat sich den Jüngern von neuem zugewendet; im Gespräch mit Maria Magdalena, im Gespräch mit den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, im Zweifel des Thomas, der die Auferstehung Jesus „begreifen“ wollte. Jesus Christus, der Wanderer durch die Zeit, so nah und doch so fern, wendet sich uns zu in dieser Zeit des Coronavirus - eine Zeit der Krise, eine Zeit der schmerzlichen Entbehrung und eine Zeit des schweren Verzichtes. Jesus, der Auferstandene, in den Himmel Aufgefahrene spricht zu jeder und jedem von uns: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt! Hört auf mein Wort, empfangt Brot und Wein. Ihr seid die Zeigen meiner Auferstehung und Himmelfahrt in dieser Zeit!“ In diesem Sinne wünsch ich ihnen allen den reichen Segen des Herrn, Gesundheit, Freude und Gelassenheit. Allen, die diese schwierige Zeit mit ihrer Mühe, ihrer Kreativität und ihr ermutigendem und stärkendem Engagement unterstützt haben, und unterstützen, sage ich mein herzliches Dankeschön.

Ihr Pfarrer Francis Sanjeevi

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 20.05. BIS 01.06.2020

Legende: HM= Heilige Messe, RK= Rosenkranz,

WGF fjF= Wort-Gottes Feier für junge Familien, WGF= Wort-Gottes-Feier

Mai	Lathen	Wahn	Renkenberge	Wipplingen
Mi., 20.05.		18.30 Uhr HM zu Christi Himmelfahrt		18.30 Uhr HM zu Christi Himmelfahrt
Do., 21.05. Christi Himmel- fahrt	10.30 Uhr HM		9.30 Uhr HM	
Fr., 22.05.				
Sa., 23.05.	17.00 Uhr WGF	18.30 Uhr HM		19.00 Uhr HM
So., 24.05.	10.30 Uhr HM		9.30 Uhr HM	
Mo., 25.05.				
Die., 26.05.			18.30 Uhr HM	
Mi. 27.05.	9.00 Uhr HM			
Do., 28.05.				19.00 Uhr HM
Fr., 29.05.				
Sa., 30.05.	17.00 Uhr WGF zum Pfingstfest	18.30 Uhr HM zum Pfingstfest	19.00 Uhr HM zum Pfingstfest	15.00 Uhr Taufe von Samuel Lübbers
Pfingstson ntag 31.05.	10.30 Uhr HM zum Pfingstfest			9.30 Uhr HM zum Pfingstfest
Pfingst- Montag 01.06.	10.30 Uhr HM		9.30 Uhr HM	

Wir feiern wieder Gottesdienst

Am Mittwoch, den 20.05. um 18.30 Uhr.6 WM f. d. verst. Gerhard Meyer

Am Samstag, den 23.05. um 19.00 Uhr.1. JM f. d. verst. Josef Sabelhaus

Am Donnerstag, den 28.05. um 19.00 Uhr.6 WM f. d. verst. Gerhard Meyer

Wir freuen uns sehr, dass das Bistum Osnabrück die Feier von öffentlichen Gottesdiensten wieder erlaubt. Dabei sind vorbeugende Hygienemaßnahmen und Regeln unbedingt einzuhalten, damit wir alle gesund bleiben:

- Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Bitte notieren Sie schon zu Hause Ihren Namen und Ihre Telefonnummer gut leserlich auf einen Zettel und werfen Sie diesen beim Eintreten in die Kirche in eine Box. Die Zettel werden nach 21 Tagen wieder vernichtet.
- Desinfizieren Sie Ihre Hände im Eingangsbereich der Kirche.
- Tragen Sie einen Mundschutz beim Eintreten und Verlassen der Kirche. Während des Gottesdienstes darf der Mundschutz abgenommen werden.
- Halten Sie stets ausreichenden Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen. Um die Abstandregelungen einhalten zu können stehen in Wipplingen ca. 60 Plätze zur Verfügung.
- Der Zutritt erfolgt ausschließlich über den Haupteingang unserer Kirche. Die Seiteneingänge sind beim Ausgang ebenfalls geöffnet.
- Nehmen Sie nur an den ausgewiesenen Stellen Platz.
- Für Familien sind ausgewiesene Plätze bereit, damit sie zusammensitzen können.
- Bitte nehmen sie nur dann am Gottesdienst teil, wenn sie sich gesund fühlen. Wenn Sie husten oder niesen müssen, dann bitte in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Die Weihwasserbecken bleiben leer.
- Bitte das eigene Gotteslob mitbringen
- Auf den Friedensgruß per Handschlag wird verzichtet.
- Kollekten werden beim Verlassen der Gottesdienste im Ausgangsbereich gesammelt. Es werden keine Kollekten Körbe durch die Reihen gereicht.
- Es gibt keine Kommunion Empfangspflicht. Beim Empfang der Hl. Kommunion bitten wir Sie, die Abstandsregelung zu befolgen und auf die Markierungen zu achten. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Priesters.
- Musik wird es in jedem Gottesdienst geben, wir müssen uns nur beim Singen aus bekannten Gründen zurückhalten. Unsere Gottesdienste werden evtl. von Organisten begleitet. Wir werden nur wenige Lieder singen können.
- Auf den Einsatz von Messdienern wird zunächst verzichtet.
- Weitere Hinweise vor oder während des Gottesdienstes – auch durch einen Begrüßungsdienst sind unbedingt zu beachten!
- Wenn der Wunsch nach **Sechs-Wochen-Gedächtnis** oder **Erstem-Jahresgedächtnis** besteht, wird ein Samstagsgottesdienst dafür vorgesehen. Dieses erfolgt in Absprache mit den Familien. **Messintentionen** können angenommen werden. **Hier ist dringend zu beachten, dass eine Messintention keine Platzreservierung ist!**

- **Beerdigungen:** Zurzeit dürfen sich 20 Personen auf dem Friedhof einfinden. Ein Requiem kann nach den oben genannten Maßnahmen im engsten Familienkreis gefeiert werden.
- **Taufen und Trauungen** können im engsten Familienkreis stattfinden.

Die letzten drei Punkte erfolgen immer in Absprache mit den **Familien**.

Es werden Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes in der Kirche darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden.

Der Bischof weist darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation **für Katholiken keine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht** gibt. Als Alternative empfiehlt der Bischof die Nutzung medialer Gottesdienstangebote und das persönliche Gebet wie bislang

Unsere Kirchen sind geöffnet für das persönliche Gebet. Nehmen Sie gern Ihr Gotteslob mit: eine Fundgrube für Gebete; zünden Sie eine Kerze an als Zeichen der Verbundenheit im Glauben. In den Kirchen liegt kein Gotteslob mehr aus aufgrund der hygienischen Maßnahmen.

Bittprozessionen, Fronleichnam und Wallfahrten können in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir suchen nach Alternativen, die dem Pfarrbrief entnommen werden können.

Zeit für Gespräche

In dieser Zeit der Isolation, des Alleinseins, wollen wir Priester und pastoralen Mitarbeiter unseren Dienst für Telefongespräche anbieten. Es kann ja um ganz praktische Hilfen gehen, aber auch die Not des Alleinseins mindern. Rufen sie uns an, wir stehen gerne bereit. Wir sind zu erreichen unter:

Pfarrer Francis Sanjeevi 05933/934151 oder 01511/1317294 francis.sanjeevi@kath-kirche-lathen.de

Pastor Karlheinz Fischer 05933/6466912 oder 01511/1317293 k_h_f@tonline.de

Gemeindereferentin Hedwig Dobelmann 05933/934578764 oder 01511/1317295 hedwig.dobelmann@kath-kirche-lathen.de

Gemeindereferentin Maria Schröer 01511/1317296 oder 05933 934642 maria.schroeer@kath-kirche-lathen.de

Gemeindereferentin Liane Lütke-Harmann 01511/ 1317291 oder 05933-9348641 liane.luetke-harmann@kath-kirche-lathen.de

Solidarisch handeln in Krisenzeiten

Schauen Sie, wer in Ihrer Nachbarschaft Hilfe und Unterstützung benötigt. Kranke und alleinstehende Menschen benötigen vielleicht gerade jetzt ein paar helfende Hände beim Einkauf oder bei anderen Erledigungen. Jetzt muss sich Nachbarschaftshilfe und praktizierende Nächstenliebe bewähren. Die Jugendgruppen unserer Gemeinde bieten weiterhin ihre Hilfen an. Scheuen Sie sich nicht sich telefonisch zu melden. Wir sind für Sie erreichbar und versuchen Hilfe zu koordinieren.

Für Wipplingen die KLJB:
Marie Theres Riedel – Tel.: 017627658653

Die Caritas Büros in Sögel 05952-93700 und Papenburg 04961- 94410 sind telefonisch erreichbar. Sie helfen unbürokratisch allen die in dieser Corona Zeit unverschuldet in Not geraten sind.

Nächste Ausgabe ist geplant zu Pfingsten

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Veränderungen kommen.

Hinweise zu den Büros

Die Pfarrbüros und Büros der Hauptamtlichen sind bis auf Weiteres für Besucher geschlossen.

Im Gebet denken wir an alle Kranken und besonders an die Verstorbenen:

Sr. Gottfrieda (geb. Klaas) Bangalore, Indien im Alter von 93 Jahren.

Josef Brokamp aus Wipplingen im Alter von 84 Jahren.

Gerhard Meyer aus Wipplingen im Alter von 71 Jahren.

Wilhelmine Schmunkamp im Alter von 97 Jahren

Allen Geburtstagskindern in März, April und Mai, die wir nicht veröffentlichen konnten von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Da für uns alle die Situation neu ist, werden die Regelungen, die nicht praktikabel sind, von unseren Gremien und dem Pastoralteam überarbeitet. Uns ist wichtig, alles dafür zu tun, dass wir den Sicherheitsstandards genüge leisten. Wir hoffen auf einen langsamen Einstieg in die Gottesdienste und dass wir wieder mit Freude die Gottesdienste in Gemeinschaft feiern können. Uns ist durchaus bewusst, dass die Vorgaben die Feier eines Gottesdienstes, wie wir es gewohnt sind, sehr verändern:

Wir hoffen auf einen langsamen Einstieg in die Gottesdienste und dass wir wieder mit Freude die Gottesdienste in Gemeinschaft feiern können.

Es grüßen herzlich

Ihnen und Euch alles Gute, viel Kraft und Geduld.

Wir wünschen Allen Gesundheit und Gottes reichen Segen.

In Verbundenheit, das pastorales Team, die Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteams unseres Verbundes!